

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 7.

Halle, den 1. April 1904.

29. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Deutsche Uhrmacherschule. — „Meisterkurse.“ — Zur Reform der Leihhäuser. — Der Uhrmacher im Kampfe mit dem unlauteren Wettbewerb. — Moderne Standuhren. — Praktische Winke für die Behandlung von Spiralbohrern (Schluss aus Nr. 4). — Geschwindigkeitsregler mit Schwunggewichtspendeln für Federtriebwerke. — Leicht auswechselbares Federtriebwerk für Uhren. — Unsere Werkzeuge. — Die Rede vom flüssigen und billigen Geld und der geschäftliche Mittelstand. — Juristisches. — Eingesandt. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der unerbittliche Tod hat im Monat März wieder drei Opfer gefordert. Am 16. März verstarb im 53. Lebensjahre der liebe Kollege **Eduard Kannengiesser** zu Neustrelitz i. Mecklbg. Seit vielen Jahren gehörte der Verstorbene dem Verein Neustrelitz und dem Verbands an und war bemüht, beide in jeder Weise zu fördern. Am 19. März verstarb der liebe Kollege **Arthur Horn** zu Rosehau i. Erzgeb. Koll. Horn gehörte dem Verein Chemnitz wie auch dem Verbands in grosser Treue an, und verliert der Verein einen Kollegen, der dem Stamme der Erzgebirgler angehörte. Am 25. März verstarb der liebe Kollege **Hermann Hess** in Hildesheim. Auch dieser Kollege wird als einer der Treuen bezeichnet, die unserer Sache zugetan waren, und betrauert die Innung Hildesheim den Verlust schmerzlich. Wir schliessen uns der Trauer an und werden, gleich den Vereinen und der Innung, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Am heutigen Tage ist es dem Obermeister der Innung Hildesheim, Koll. **Bern. Harder sen.**, beschieden, das **60 jährige Berufsjubiläum** zu feiern. Dem geschätzten Jubilar bringen wir unsere **herzlichste Gratulation** dar und wünschen, dass es ihm vergönnt sei, bei der ihm eigenen geistigen und körperlichen Frische und Rüstigkeit noch weitere Jubeltage zu erleben.

Die so oft von uns erbetenen Mitgliederlisten sind noch immer nicht alle eingegangen. Da mit dem Druck derselben begonnen werden muss, richten wir nochmals das höfliche Ersuchen an die Herren Obermeister, Vorsitzenden und Schriftführer der Innungen und Vereine, dieselben schnellstens, bis spätestens zum 15. April, einzusenden. Später einlaufende Listen oder Aenderungen in denselben können nicht berücksichtigt werden.

Die vom Central-Verband herausgegebenen Lehrverträge müssen, da nur noch ein kleiner Rest vorhanden, baldigst in neuer Auflage gedruckt werden. Da nun einige Handwerkskammern an unseren Lehrverträgen Mängel gefunden und Ausstellungen zu machen hatten und deshalb die Annahme derselben verweigerten, ersuchen wir um Einsendung der von den Kammern gewünschten Korrekturen. Durch Berücksichtigung der von den Kammern gewünschten Korrekturen oder der von denselben herausgegebenen Lehrverträge oder sonstigen genehmigten Lehrverträgen wird es uns hoffentlich möglich sein, einen Lehrvertrag zu schaffen, der allen Anforderungen, auch denen der Handwerkskammern, in jeder Weise entspricht. Die Herren Vorstände der Vereine und Innungen bitten wir, uns in unserem Vorhaben gefälligst zu unterstützen und uns baldmöglichst mit dem gewünschten Material zu versehen.

Unsere Uhrmacherschule in Glashütte betreffend teilen wir mit, dass am **Freitag, den 22. April, die Prüfung** stattfindet. Unsere werten Mitglieder, sowie Freunde und Gönner sind dazu herzlichst eingeladen. Die Herren Lehrmeister bitten wir, ihre Ausgelernten auf die Schule aufmerksam zu machen und den Besuch zu empfehlen. Das 26 jährige Bestehen der Schule ist gewiss die beste Empfehlung für dieselbe. Der Aufsichtsrat, das Direktorium und das Lehrerkollegium sind ständig bemüht, neues zu schaffen zum Wohle der Schüler. Die Lehrmittel sind, der immer fortschreitenden Zeit entsprechend, die neuesten und denkbar besten, so dass die Schüler bei ernstlichem Wollen ihre Kenntnisse ungemein bereichern können. Die Anforderungen der heutigen Zeit lassen es wünschenswert erscheinen, dass der Uhrmacher in jeder Weise und nach jeder Richtung hin ausgebildet wird, deshalb ist der Besuch der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte allen jungen Leuten zu empfehlen. Bei der demnächstigen Prüfung ist den Herren Kollegen, sowie Eltern und Vormündern Gelegenheit geboten, sich über alles, was die Schule betrifft, zu unterrichten. Das neue Schuljahr beginnt am 1. Mai, und sind die Anmeldungen an den Direktor, Herrn Professor L. Strasser, zu richten; Schulzeugnisse sind möglichst beizulegen.

Ferner teilen wir mit, dass mit Genehmigung des Königl. Ministeriums demnächst Meisterkurse für Uhrmacher in unserer Schule eingeführt werden sollen. Weitere Bestimmungen über die Art, in der sie stattfinden sollen, sind noch nicht getroffen, und wird sich die nächstens stattfindende Aufsichtsratssitzung damit beschäftigen. Sobald die Angelegenheit geordnet, werden wir weiter darüber berichten. Auch die Württembergische Uhrmacherschule in Schwenningen hat Meisterkurse eingerichtet, und ist an anderer Stelle dieser Nummer Näheres darüber geschrieben.

Wir ersuchen unsere werten Mitglieder, das Verbandsalbum, Museum und die Bücherei nicht zu vergessen und diesbezügliche Beiträge einsenden zu wollen.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: **Rob. Freygang.**